

 Stadt Ettlingen Der Oberbürgermeister		Protokoll zu Vorlage 2025/081		
Aktenzeichen: Federführung:	798.420.000 Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft			
Verwaltungsausschuss		Vorberatung	öffentlich	25.03.2025

Pr. Nr. 11

Genehmigung von überplanmäßigen Auszahlungen in der Budgeteinheit Heizung, Brennstoffe - Vorberatung Vorlage: 2025/081

Empfehlung: (Zustimmung)

1. Der Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung im Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 210.000,00 € beim Produkt 11240201 (Gebäudemanagement, tech. IM), Sachkonto 42410003 (Fernwärme) und deren Deckung bei 61200101 (Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft), Sachkonto 44980000 (Deckungsreserve) wird zugestimmt.
2. Der Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung im Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 240.500,00 € beim Produkt 11240201 (Gebäudemanagement, tech. IM), Sachkonto 42410002 (Erdgas) und deren Deckung bei 61200101 (Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft), Sachkonto 44980000 (Deckungsreserve) wird zugestimmt.
3. Der Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung im Haushaltsjahr 2025 in Höhe von 281.800,00 € beim Produkt 11240201 (Gebäudemanagement, tech. IM), Sachkonto 42410003 (Fernwärme) und deren Deckung bei 61200101 (Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft), Sachkonto 44980000 (Deckungsreserve) wird zugestimmt.
4. Der Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung im Haushaltsjahr 2025 in Höhe von 443.700,00 € beim Produkt 11240201 (Gebäudemanagement, tech. IM), Sachkonto 42410002 (Erdgas) und deren Deckung bei 61200101 (Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft), Sachkonto 44980000 (Deckungsreserve) in Höhe von 143.700,00 €, bei Produkt 11241117 (Kirchenplatz 1-3), Sachkonto 42110003 (Sanierung Gebäude) in Höhe von 152.000,00 €, bei Produkt 11241256 (Schulzentrum), Sachkonto 42110003 (Sanierung Gebäude) in Höhe von 78.000,00 €, bei Produkt 11241174 (Stadtgärtnerei), Sachkonto 42110003 (Sanierung Gebäude) in Höhe von 50.000,00 € und bei Produkt 11240201 (Gebäudewirtschaft), Sachkonto 42110000 (Unterhaltung der Grundstücke und bei Produkt 11240201 (Gebäudewirtschaft), Sachkonto 42110000 (Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen) in Höhe von 20.000,00 € wird zugestimmt.

Die Verwaltung teilte hierzu mit:

Finanzielle Auswirkungen

HHJ	KST/Produkt/ Auftrag/Projekt	Bezeichnung	Sachkonto	Bezeichnung	Erläuterung	Betrag in €
2024	11240201	Gebäudemanagement, tech. IM	4241003	Fernwärme	Überplanmäßige Auszahlung	210.000,-

2024	11240201	Gebäudemanagement, tech. IM	4241002	Ergas	Überplanmäßige Auszahlung	240.500,-
2025	11240201	Gebäudemanagement, tech. IM	4241003	Fernwärme	Überplanmäßige Auszahlung	281.800,-
2025	11240201	Gebäudemanagement, tech. IM	4241002	Erdgas	Überplanmäßige Auszahlung	443.700,-

Deckungsvorschlag

HHJ	KST/Produkt/ Auftrag/Projekt	Bezeichnung	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
2024	61200101	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	44980000	Deckungsreserve	450.500,-
2025	61200101	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	44980000	Deckungsreserve	425.500,-
2025	11241117	Kirchenplatz 1-3	42110003	Sanierung Gebäude	152.000,-
2025	11241256	Schulzentrum	42110003	Sanierung Gebäude	78.000,-
2025	11241174	Stadtgärtnerei	42110003	Sanierung Gebäude	50.000,-
2025	11240201	Gebäudewirtschaft	42110000	Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen	20.000,-

Folgekosten

Wird dem Antrag der Verwaltung zugestimmt, folgen keine weiteren Aufwendungen oder Erträge. Kommende Haushaltsjahre werden nicht durch zusätzlichen / neuen Ressourcenverbrauch belastet bzw. durch Einsparungen entlastet.

Beschlussempfehlung

1. Der Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung im Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 210.000,00 € beim Produkt 11240201 (Gebäudemanagement, tech. IM), Sachkonto 42410003 (Fernwärme) und deren Deckung bei 61200101 (Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft), Sachkonto 44980000 (Deckungsreserve) wird zugestimmt.
2. Der Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung im Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 240.500,00 € beim Produkt 11240201 (Gebäudemanagement, tech. IM), Sachkonto 42410002 (Erdgas) und deren Deckung bei 61200101 (Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft), Sachkonto 44980000 (Deckungsreserve) wird zugestimmt.
3. Der Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung im Haushaltsjahr 2025 in Höhe von 281.800,00 € beim Produkt 11240201 (Gebäudemanagement, tech. IM), Sachkonto 42410003 (Fernwärme) und deren Deckung bei 61200101 (Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft), Sachkonto 44980000 (Deckungsreserve) wird zugestimmt.
4. Der Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung im Haushaltsjahr 2025 in Höhe von 443.700,00 € beim Produkt 11240201 (Gebäudemanagement, tech. IM), Sachkonto 42410002 (Erdgas) und deren Deckung bei 61200101 (Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft), Sachkonto 44980000 (Deckungsreserve) in Höhe von 143.700,00 €, bei Produkt 11241117 (Kirchenplatz 1-3), Sachkonto 42110003 (Sanierung Gebäude) in Höhe von 152.000,00 €, bei Produkt 11241256 (Schulzentrum), Sachkonto 42110003 (Sanierung Gebäude) in Höhe von 78.000,00 €, bei Produkt 11241174 (Stadtgärtnerei), Sachkonto 42110003 (Sanierung Gebäude) in Höhe von 50.000,00 € und bei Produkt 11240201 (Gebäudewirtschaft), Sachkonto 42110000 (Unterhaltung der Grundstücke und bei Produkt

11240201 (Gebäudewirtschaft), Sachkonto 42110000 (Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen) in Höhe von 20.000,00 € wird zugestimmt.

Erläuterungstext

1. Sachverhalt

Im aktuell abzurechnenden Haushaltsjahr 2024 liegen deutlich höhere Jahresabrechnungen im Bereich Erdgas und Fernwärme vor. Die genehmigten Haushaltsmittel der Budgeteinheit „Heizung, Brennstoffe“ für das Haushaltsjahr 2024 reichen nicht aus. Des Weiteren ist abzusehen, dass die Haushaltsmittel 2025 ebenfalls nicht ausreichen werden.

Um die vorliegenden Jahresrechnungen begleichen zu können, sind für das Haushaltsjahr 2024 überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 450.500,00 Euro notwendig. Für das Haushaltsjahr 2025 werden überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 725.500,00 Euro benötigt.

2. Begründung

Die überplanmäßigen Auszahlungen sind aufgrund folgender Faktoren notwendig:

- Die ursprünglichen Haushaltsansätze im Doppelhaushalt 2024/2025 wurden zu positiv angesetzt.
- Erhöhter Verbrauch gegenüber 2023
- Wegfall der temporären Umsatzsteuerreduzierung zum 31.03.2024
- Wegfall der Preisbremsen für leitungsgebundenes Erdgas und Wärme
- Signifikante Kostensteigerungen im Bezugspreis für Fernwärme und Erdgas
-

	Verbrauch in kwh 2023	Verbrauch in kwh 2024	Differenz Verbrauch	Differenz in %	Kosten 2023	Kosten 2024	Differenz Kosten	Differenz in %
Fernwärme	3.039.592	3.486.543	446.951	14,70%	499.416,32 €	709.954,18 €	210.537,86 €	42,16%
Erdgas	8.698.688	9.413.078	714.390	8,21%	746.626,70 €	1.022.555,35 €	275.928,65 €	36,96%

3. Weiteres Vorgehen

Im Rahmen des Energiemanagements werden die Schulungen für Hausmeister und Nutzer intensiviert, um steigenden Energieverbräuchen (witterungsbereinigt) entgegenzuwirken. Ebenfalls werden Schulungen für Hausmeister und Nutzer von Objekten durchgeführt, deren Verbrauch nicht im Rahmen des Energiemanagements überwacht wird. Eine generelle Ausweitung des Energiemanagements auf diese Objekte wird mit den Stadtwerken diskutiert. Dies beinhaltet monatliche Datenerfassungen, Auswertungen und Plausibilisierung der Verbräuche. Zukünftig werden gemeinsam mit den Stadtwerken Kostenprognosen für das kommende Abrechnungsjahr erstellt.

Um den gestiegenen Energiekosten mittelfristig entgegenwirken zu können ist zusätzlich folgendes vorgesehen:

Die Stadt Ettlingen plant eine umfassende Bewertung ihrer 41 städtischen Liegenschaften aus dem Energiebericht, um Sanierungsstaus zu erfassen, Prioritäten für deren Behebung festzulegen und dadurch die finanzielle sowie wirtschaftliche Planung zu optimieren, wobei der Schwerpunkt zunächst auf zehn Schulgebäuden lag. Ziel ist es, durch eine strategische Portfoliosteuerung die Treibhausgasneutralität des Gebäudebestands bis 2040 zu erreichen und damit als Synergieeffekt Energiekosten einzusparen. Eine entsprechende Vorlage könnte noch vor der Sommerpause erstellt werden.

Anlagen

Diese Vorlage enthält keine Anlagen.

Diskussion im Gremium

Oberbürgermeister Arnold verweist auf die Vorlage.

Herr Benkeser erläutert diese mündlich.

Stadträtin Kunz fragt, welche Gebäude im Vergleich zu 2023 einen höheren Verbrauch hatten.

Stadtrat Simon findet, dass die Preissteigerung zeige, dass künftig mehr auf erneuerbare Energien gesetzt werden sollte. Seine Fraktion stimme der Beschlussempfehlung zu.

Stadträtin Adomeit stimmt ebenfalls zu.

Stadträtin Lauinger schließt sich dem an. Die Sensibilität zum Energiesparen solle auf alle Beteiligten ausgeweitet werden.

Stadtrat Möckel und Stadtrat Kunz stimmen der Beschlussempfehlung ebenfalls zu.

Stadtrat Kunz ergänzt, dass er außerdem den Grünen zustimme: Man müsse beginnen, mit den richtigen Energien zu arbeiten.

Herr Benkeser teilt mit, dass es in allen Gebäuden mehr Verbrauch gegeben habe. Bei der Stadthalle habe sich der Energieverbrauch wegen Problemen mit der Lüftung verdoppelt.

Oberbürgermeister Arnold vermutet, dass die Planansätze für die Stadthalle wegen stärkerer Nutzung nach Corona möglicherweise zu niedrig waren.

Stadtrat Wandelt fragt, ob die Stadt die Belegungszeiten mitgerechnet habe.

Oberbürgermeister verneint dies und nimmt die Überlegung mit. Er hält fest, dass aller ihre Zustimmung zur Beschlussempfehlung signalisiert haben.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

gez.
Johannes Arnold
Oberbürgermeister